

und paruels yn dem how mandin wart
der wyntliche furste lantgraffe lude
wig yn syner stat zu ysenache erlich yn zu
ritter geslagun yn dem andern Jare dar
nach als syn vater gestorbin was mach
te sich ein groß klag und zerbetracht
zwischen dem vorgenante bischoffe
von menq und om das syn vater et
was verschult mune den stift von menq
darinne der bischoff lantgraffin ludewig
zu banne liz hundertyn und sprach syn
vater were auch yn dem banne gestorbin
des bereubete sich der milde furste vil zu
sere und besammete sich mit grosser
volke von rounge mechtiglich durch beser
lant und vorterbete alle dy des bischoffes
helffer vorn und sunderlich den edeln
den von scharffstein alle ore dorff und
ging om wol uff der reyse und rounge
mit heyle wyder yn doringen lant dar
nach yn dem nesten Jare kerlich nach
fente vnti tage worden so gutlich unde
fruntlich gemacht zu fulde yn sanct bo
nifren kirchin und der bischoff liz den
lantgraffin uf dem banne thun mit
alle synen helffern und auch synen
vater der gestorbin was. *Wie mit gro
ßer gerechtigkeit her syne arme lutz be
schuete und vortbedingete und besundern
das closter reynherborn das om libete*